

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Ildisposed (DK)

Genre: Death Metal

Label: Massacre Records

Album Titel: Grey Sky Over Black Town

Spielzeit: 43:10

VÖ: 27.05.2016



Ich denke, die Jungs von Ildisposed noch ausführlich vorzustellen, kann ich mir an dieser Stelle getrost sparen. Mit "Grey Sky Over Black Town", welches am 27.05.2016 erscheinen wird, legen die Dänen bereits ihr vierzehntes Studioalbum vor und können in diesem Jahr bereits auf 25 Jahre Bandgeschichte zurückblicken. In der Death Metal-Szene haben sie sich über die Jahre hinweg einen hervorragenden Ruf erspielt und diesen immer wieder live sowie im Studio untermauern können. Mit entsprechenden Erwartungen geht der geneigte Hörer natürlich auch an das neue Werk heran und so viel kann getrost schon in der Einleitung verraten werden: Die Erwartungen werden mehr als erfüllt.

Leise beginnt der Opener "Again" zunächst, um die Lautstärke beim Eröffnungsriff langsam zu erhöhen. Die langsam aufkommende Spannung wird gelöst, als der Song in einen Blastbeat übergeht und erst einmal gnadenlos, aber nicht stumpf, drauf losgeholt wird. Zwischendurch wird das Tempo etwas gedrosselt und es wird mehr Raum für Melodien gelassen, bevor das Tempo am Ende noch einmal angezogen wird. Einfach nur herrlich!

"Your Darkest Son" hingegen ist eher im Mid-Tempo gehalten. Zwischendurch wird allerdings doch kurz ein Blastpart eingestreut, auf den ein sehr rockiges Riff inklusive Gitarrensolo folgt. "In Light Of The Moon" kommt dann mit einem düsteren, mörderisch groovenden Riff um die Ecke, um zwischendurch immer wieder drauf loszublasten. Das Schöne auf dem Album ist, dass das Niveau konstant auf diesem absolut hohen Level gehalten wird. Einzig "The After All", welches die ganze Zeit im Mid-Tempo bleibt und mich ein wenig an Bolt Thrower erinnert, fällt meiner Ansicht nach gegenüber den anderen Tracks ein wenig ab, wobei das Lied trotzdem keinesfalls ein Fall für die Skiptaste ist. Das ist wirklich Jammern auf hohem Level.

Der Nachfolger "My Flesh Is Sealed" ist dann auch direkt der interessanteste Song des Albums. Mit einer düsteren Klaviermelodie beginnend, geht der Song kurze Zeit später in zweistimmiges Tremolo-Riffing über, dass sogar ein wenig an Black Metal à la Dark Funeral denken lässt. In den Strophen gibt es dann allerdings wieder in bewährter Manier auf die Fresse. Auch beim Rest des Albums wird alles richtig gemacht und auch die Bonustracks der Digipack-Version machen hier keine Ausnahme.

Die absolut fette und druckvolle, jedoch nicht zu steril klingende Produktion von Tue Madsen setzt dem Ganzen dann noch das Sahnehäubchen auf.

Fazit:

Ildisposed ist mit "Grey Sky Over Black Town" ein Album gelungen, an dem sich so manche Death Metal-Veröffentlichung in diesem Jahr erst einmal messen lassen muss. Ganz die Höchstnote vergebe ich zwar nicht, allerdings ist dieses Album verdammt nah dran.

Bewertung: 9,5/10

Weblink: <http://www.ildisposed.com>

Lineup:

Bo Summer (Subwoofer) - Vocals

Jakob Batten - Guitars

Ken Holst - Guitars

Kussen Jensen - Bass

Rasmus Schmidt - Drums

Tracklist:

01. Again

02. Your Darkest Son

03. In Light Of The Moon

04. I Tried To Live

05. The After All

06. My Flesh Is Sealed

07. You're An Angle Of The Light

08. Setting Sail

09. I'm Not Won

10. From The Rain

11. I've Been On My Own (Digipack Bonus)

12. It's Allmost Night (Digipack Bonus)

13. This Is The Ride (Digipack Bonus)

Autor: Thrash Maniac 666